



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

256. König Christiern von Dänemark nimmt in einer Streitsache der von  
Bülow mit dem Herzoge Otto von Lüneburg den Beistand des Kurfürsten  
Friedrich in Anspruch, am 4. Juni 1465.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

256. König Christiern von Dänemark nimmt in einer Streitsache der von Bülow mit dem Herzoge Otto von Lüneburg den Beistand des Kurfürsten Friedrich in Anspruch, am 4. Juni 1465.

Kristiern, van godes gnaden to Denemargken, Sweden, Norwegen, der Wende etc. konig, hertoge to Sleswik, Greue to Holsten, Storn, Oldenborg vnde Delmenhorst. Vnnsen fruntliken grut mid sunderger andacht touornn. Irluchtige hochgeborenn furste, leue Swager. Wü twiueln nicht, Juw wol witlick sy, wo de gude manne de bulowen in etliken vnwillen vnde twist mid dem Hochgeborenn fursten, Hertogen Otten to Lüneborg, vnserm leuen Ohme, gekomen sind, De sick denne mid sampt eren frunden, de des mede to donde hebben, wü erer to ere rechte gelimpe vnde aller redelicheid mechtig to wesende vor vns Irboden hebben; Bidden wü hürvmme, leue swager, alse wü fruntlikeit mogen, en gunstich, trostlich vnnd büstendig in erem rechte durch desser vnser fruntliken bede willen towesende, Dat willen wü durch Juwe leue in euern sodane geliken vnnd groteren gerne weddervmme verschulden. Ghegeuen an vnserm Slotte Gottorpp, ame dingeldage In den pinxsten, Anno etc. LXV<sup>o</sup>., vnder vnserm Secrete.

Dem Irluchtigen Hochgeborenn fursten, heren frederike, Marggreuen to Brandenburg, des hilgen Romischen Rikes Ertzkemerer, hertoge to Pomeran vnnd Stettin etc., vnserm leuen Swager.

Nach dem Originale des Geh. Staatsarchives.

257. Herzog Johann von Sachsen schreibt seinem Schwiegervater, dem Kurfürsten Friedrich, daß er auf dem Tage zu Salzwedel ohne besondere Einladung nicht erscheinen werde, am 12. Juni 1465.

Vnnsen fruntliken willigen denst vnde wes wy leues vnde gudes vermogen touornn. Irluchtige Hochgeborenn furste, leue here vnde vader. So Juwe leue vnns gescreuen hebben von dem dage, dede vorpflichtet is vnde to Soltwedele vppgenamen is to holdende, So Juwe leue vnns denne by Juwe leue dorfulueft vormoden to komende etc.; Hebben wy Juwer leue breff wol Ingenomen vnde begern Juwer leue hür vp gutliken weten, wo dat wy to sodaner dachtede to Soltwedele noch tor tyt van nemende sin vorscreuen offte gebeden, Also vormoden wy vnns dar nicht to ko-